

## Leinenpflicht in Solothurner Wäldern

Während der Frühlings- und Sommermonate bringen zahlreiche Wildtiere ihren Nachwuchs zur Welt. Damit weder die Mutter- noch ihre Jungtiere in dieser sensiblen Zeit durch freilaufende Hunde gefährdet werden, gilt in den Solothurner Wäldern in der Zeit **vom 1. April bis 31. Juli eine generelle Leinenpflicht für alle Hunde**.

Ganzjährig gilt eine generelle Leinenpflicht für einzelne Hunde, wenn sie nicht unter ständiger Kontrolle gehalten werden können, insbesondere, wenn nicht ausgeschlossen werden kann, dass sie unberechtigterweise jagen oder wildern. Weitere Informationen sind beim Amt für Landwirtschaft oder der Polizei <https://so.ch> zu finden.

## Bekämpfung des einjährigen Berufkrauts

Das einjährige Berufkraut breitet sich in ökologisch wertvollen Gebieten wie Magerwiesen aus und verdrängt dort die einheimische Flora. Diese invasive Pflanze ist besonders problematisch, da sie nicht nur die Artenvielfalt gefährdet, sondern auch das Wachstum einheimischer Pflanzenarten beeinträchtigt. Die lange Blütezeit und die schnelle Ausbreitung erschweren die Bekämpfung. Eine nachhaltige Bekämpfungsmethode besteht vor allem in der kontinuierlichen Entfernung. Dies geschieht durch mehrmaliges Jäten und das Vernichten der Pflanzen vor der Samenbildung. Je früher mit der Bekämpfung begonnen wird, desto geringer ist der Aufwand. Diese Methode verhindert die weitere Ausbreitung und sichert langfristig die Rückkehr der einheimischen Vegetation.

## 26. April – Velobörse in Olten

Sie haben ein gebrauchtes, fahrtüchtiges Velo (keine Elektrovelos) zu verkaufen? Oder ein Anhänger mit Kupplung, ein Trottinett (keine Kickboards) oder ein Kindersitzli welches Sie nicht mehr benötigen? Geben Sie es jemand anderem zur Weiterverwendung weiter. Pro Velo Region Olten fördert die Möglichkeit zum Velo fahren. Daher veranstaltet sie jährlich eine Velobörse. Dank der Velobörse bekommt manches Kellervelo ein zweites Leben und viele Leute erhalten für wenig Geld ein gutes Velo. Weitere Informationen finden Sie auf <https://proveloolten.ch>

**Ort:** Werkhof, Werkhofstrasse 9, Olten

**Annahme:** 8.00 bis 13.00 Uhr

**Verkauf:** 8.30 bis 16.00 Uhr, nur Barzahlung möglich

**Provision:** 20% des Verkaufspreises, mindestens Fr. 10.–. Die Provision geht in die Vereinskasse und ermöglicht neue Aktivitäten.



INFO  
NR 02 | 03\_2025

# Umweltinfos 2/25

mit Anmeldung für die Häckselaktion  
vom 24. bis 28. März 2025

Gemeindeverwaltung  
Untere Schulstrasse 28  
4656 Starrkirch-Wil  
Telefon 062 285 85 85  
[info@starrkirch-wil.ch](mailto:info@starrkirch-wil.ch)  
[starrkirch-wil.ch](http://starrkirch-wil.ch)

UMWELT-  
KOMMISSION

## Anmeldung

Nutzen Sie eine der unten beschriebenen **Möglichkeiten**:

- per **Telefon** beim **Werkhof Olten**: 062 206 17 48
- oder per **Formular** unter [werkhof-olten.ch/formular-center](http://werkhof-olten.ch/formular-center)

**bis spätestens Donnerstag, 20. März, 16 Uhr**

## Infos zum Häckselservice

|                   |                                                                                                                                                                        |
|-------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Wo?</b>        | Das Häckselgut ist auf dem Vorplatz, am Strassen- oder Trottoirrand geordnet bereitzulegen.                                                                            |
| <b>Was?</b>       | Sträucher- und Baumschnitt. Holz dicker als 8 cm kann zwar gehäckselt werden, wird aber besser anderweitig verwendet.                                                  |
| <b>Was nicht?</b> | Steine, Wurzelballen, Erde, Nägel, Schnüre, Plastik, Brombeer- und Himbeerstauden                                                                                      |
| <b>Wohin?</b>     | <b>Das Häckselmaterial wird nicht mitgenommen!</b><br>Es kann unter Sträuchern, in Rabatten und zum Kompostieren verwendet oder im Grüngut-Container abgeführt werden. |
| <b>Kosten?</b>    | <b>Der Häckseldienst ist kostenpflichtig.</b><br>Pro 15 Minuten wird eine Gebühr von <b>20 Franken</b> erhoben.                                                        |
| <b>Bitte:</b>     | Achten Sie darauf, dass es in Ihrem Häckselmaterial <b>keine Steine</b> hat. Selbst kleine Steine können teure Reparaturen nötig machen!                               |

## Demnächst

|                                 |                  |                                                                  |
|---------------------------------|------------------|------------------------------------------------------------------|
| <b>Grüngut</b>                  | am Montag        | März 10./17./24./31.<br>April 07./14./28.<br>Mai 05./12./19./26. |
| <b>Kehricht und Sperrgut</b>    | an jedem Freitag | Ausnahme:<br>Do. 17. April                                       |
| <b>Kunststoff</b>               | Am Freitag       | März 21.<br>April 25.<br>Mai 23.                                 |
| <b>Metallabfuhr</b>             | am Donnerstag    | Okt. 30.                                                         |
| <b>Papier- und Kartonabfuhr</b> | am Donnerstag    | Mai 01.                                                          |

## Kontakt für Fragen, Anliegen und Anregungen:

Umweltkommission Starrkirch-Wil, [uwk@starrkirch-wil.ch](mailto:uwk@starrkirch-wil.ch)

## Renaturierung und Hochwasserschutz Mülitalibach

Ist Ihnen bei einem Spaziergang zum Tierpark Mülitali schon die Baustelle mit den Erdwällen aufgefallen? Entlang der Höhenstrasse Ost in Olten wird ein kleiner Hochwasserdamm gebaut. Dieser Damm soll bei Hochwasser das Wasser zurückhalten und verhindern, dass es in bewohntes Gebiet fliesst. Der Damm wird rund einen Meter hoch und ist für ein Hochwasser ausgelegt, das statistisch einmal in 100 Jahren auftritt. Ziel ist es jedoch, auch ein selteneres, stärkeres Hochwasser zu bewältigen.

Gleichzeitig wird der bisher unterirdisch verlaufende Oberlauf des Mülitalibachs auf einer Länge von rund 185 Metern wieder an die Oberfläche geführt und in einen natürlichen Zustand zurückversetzt, der Bach fliesst dann wieder in einem natürlichen Bachbett mit Pflanzen und Tieren, die im und am Wasser leben können. Das neue Bachbett wird bis zu 9 Meter breit sein, damit das Gewässer seinen natürlichen Lauf finden kann. Der Gewässerverlauf wird durch Sohl-sicherungen unterstützt, das sind Strukturen, die die Gewässersohle befestigen, um Erosion zu verhindern. Ausserdem gibt es Blocksteinschwellen, die aus grossen Steinen bestehen und die Strömung verlangsamen.

Im Bereich der neuen Fussgängerbrücke werden Tümpel angelegt, die den Lebensraum für Wassertiere wie Frösche, Salamander, Libellen und andere Lebewesen fördern. Auf den seitlichen Böschungen und Dämmen sind Hecken- und Baumpflanzungen vorgesehen. Für die Ansiedlung von Fischen und Wirbellosen wurden noch keine speziellen Pläne erstellt, aber es ist davon auszu-gehen, dass durch die Massnahmen natürliche Lebensräume entstehen werden.

Die renaturierten Flächen werden mit dem tiefer liegenden Täli entlang des Tier-parks Mülitali für die Nutzung durch den Tierpark erweitert. Ein neuer kinder-wagentauglicher Rundweg ermöglicht es den Besucherinnen und Besuchern, das Gewässer und die Tiere in ihren Gehegen zu beobachten. Durch die Erwei-terung erhalten die Tiere des Wildparks eine neue Weidefläche von rund einem halben Hektar mit einem Bachlauf dazwischen und kleinen Waldinseln. Das Projekt trägt somit zur Verbesserung der Umwelt und der Lebensqualität in der Umgebung bei, indem es natürliche Lebensräume schafft und den Besucherin-nen und Besuchern eine naturnahe Erholung ermöglicht.

Weitere Informationen finden Sie unter [olten.ch](http://olten.ch) oder [starrkirch-wil.ch](http://starrkirch-wil.ch)